K4-854: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN LEBEN

Antragsteller*innen LAG Europa, Frieden & Internationales (dort beschlossen am: 28.03.2023)

Von Zeile 853 bis 854 einfügen:

Fördersätze und Unterstützung bei der Ausschreibung regen wir an, dass Kommunen sich künftig häufiger zusammentun, um neue Rettungsausstattung zu kaufen.

Wegen der neuen Gefahren durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine fördern wir die Anpassung der Strukturen, Ausbildungen und Prozesse der Ausstattung des Katastrophenschutzes auf die Aufgaben im Bereich des Zivilschutzes.

Begründung

Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage und um die Demokratie in Deutschland und Europa wehrhaft zu halten, müssen Konzepte des Zivilschutzes über/erarbeitet werden. Des Weiteren muss der seit 1992 konstant abgebaute und vergessene Zivilschutz wieder neu gestärkt werden. Zivilschutz ist Bundesaufgabe, doch die meisten behördlichen Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), die im Verteidigungsfall massiv im Zivilschutz eingebunden sind, werden auf Landes- bzw. Kommunenebene verwaltet. Daher muss Bayern Konzepte entwickeln und Mittel zur Verfügung stellen, damit der Zivilschutz im Bedarfsfall funktioniert.

Unterstützer*innen

Diana Brand (KV München), Valentin Weigel (KV Rosenheim), Burkhard Köppen (KV Traunstein), Alexander Rohde (KV Freyung-Grafenau), Tabitha Elkins (KV Fürth-Land)